



Pressemitteilung

Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V.

Günzburger Jäger pflanzen Klima-Exoten

Der Jagdschutz und Jägerverein Günzburg hat an seine Tradition angeknüpft und heuer eine besondere Pflanzaktion gestartet. Ziel ist es die Vielfalt und Eigenart unserer Schwäbischen Landschaft zu erhalten, zu fördern und für die Zukunft zu rüsten. Schon seit Jahren werden in der Gemeinde, in der die Jahreshauptversammlung und Hubertusfeier des Vereins stattgefunden hat, Biotopverbesserungsmaßnahmen, wie Pflanzung von Bäumen, Hecken oder Wildwiesen, durchgeführt. Von dieser ökologischen Aktion profitieren nicht nur jagdbares Wild sondern unzählige Pflanzen- und Tierarten unserer heimatischen Feld- und Waldflur. Ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.

In diesem Jahr fand die Aktion im Umfeld von Freihalden statt. Der Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg wählte das "Arboretum" von Herrn Paul Heinle aus. Herr Heinle hat vor mehr als 10 Jahren begonnen in liebevoller Kleinarbeit ein Arboretum anzulegen. Was ist ein Arboretum? Ein Arboretum ist eine Sammlung verschiedenartiger, oftmals exotischer Bäume. Im Arboretum von Herrn Heinle wachsen bereits über 40 Baumarten. Durch detailliert ausgearbeitete Lehrtafeln und fachlichen Führungen soll das Wissen über verschiedene Baumarten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Arboretum Freihalden hat sich mittlerweile zu einem gut besuchten „Geheimtipp“ im Umland entwickelt.

Der Jagdschutz und Jägerverein Günzburg unterstützt das erfolgreiche Engagement von Herrn Heinle. Auch die Baumschule Scheel war von dieser Idee begeistert. Gemeinsam wurden dem Arboretum Freihalden fünf außergewöhnliche Gehölze zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Exoten, sogenannte Klimabäume. Klimabäume sind zukunftsorientierte Gehölze, die mit der bei uns prognostizierten Erderwärmung gut zurechtkommen. Das Arboretum ist um eine Lotuspflaume, einen Japanischen Storaxbaum, einen Eisenholzbaum, eine Färbereiche und eine Hopfenbuche reicher geworden. Besuchern des Arboretums Freihalden wünschen wir einen informativen Besuch.



Bild: JJV GZ

An der exotischen Pflanzaktion waren beteiligt: v.l.n.r. Manfred Borchers, Vorsitzender JJV Günzburg, Ottmar Frimmel, Naturschutzbehörde Landratsamt Günzburg, Paul Heinle, Arboretum Freihalden, Herbert Winter, JJV Hegeleiter Jettingen, Bettina Schulz stv.Vorsitzende JJV Günzburg